

	Object: Nadel mit doppelkonischem Kopf von Pretzsch, Ldkr. Wittenberg
	Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
	Collection: Lausitzer Kultur (ca. 1.300-750 v. Chr.)
	Inventory number: HK 36:431f

Description

Typische Gewand- oder Haarnadel aus dem Verbreitungsgebiet der Lausitzer Kultur. Die Nadeln besitzen darüber hinaus eine weite Verbreitung in Europa und zeigen unterschiedliche Kopfvarianten und -größen.

Beschreibung: Nadel mit geradem Schaft und Halsknoten; kräftiger, doppelkonischer Kopf mit scharfem Umbruch und waagerechter Rillenverzierung, Kopf oben horizontal abgeflacht; Edelpatina chemisch entfernt.

(Fundort in der Literatur fälschlicherweise mit Seegrehna, Ldkr. Wittenberg angegeben.)

Basic data

Material/Technique: Bronze, gegossen

Measurements: L:14 cm

Events

Created When 1250-1100 BC

Who

Where

Found When

Who

Where Pretzsch, Wittenberg

[Relationship to location] When
 Who
 Where Pretzsch, Wittenberg

Keywords

- Bronzeschmuck
- Fibula
- Grave good
- Hairpin
- Late Bronze Age
- Lausitzer Kultur

Literature

- Meller, H. (Hrsg.) (2015): *Glutgeboren: Mittelbronzezeit bis Eisenzeit. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 5. Halle (Saale), 21*